

hug & Grow

STOFFWINDEL-RATGEBER



Warum Stoffwindeln?



Zusammen gefasst: Sie sind günstiger und umweltfreundlicher.

Ein Baby “verbraucht” ungefähr 6000 Wegwerfwindeln, das entspricht ca. 8-10 % des gesamten Restmülls im Haushalt.

6000 Einwegwindeln kosten je nach Hersteller insgesamt etwa 900-1500 EUR. Je nach Wickelsystem kann man mit Stoffwindeln über die Jahre zwischen 300 - 600 EUR sparen. Darin sind die Waschkosten bereits enthalten (Wasser, Ökawaschmittel, Ökostrom).

Der Energieaufwand für die Herstellung von Stoffwindeln ist um ein vielfaches geringer. Wegwerfwindeln benötigen zudem ca. 300 Jahre um zu verrotten bzw. entwickeln hochgiftige Gase bei ihrer Verbrennung.

Stoffwindeln können für Geschwisterkinder weiter verwendet oder nach der Wickelzeit weiter verkauft werden. So reduzieren sich die Gesamtkosten und der ökologische Fußabdruck noch einmal.

Welche Stoffwindel-Arten bzw. Systeme gibt es?

- **Material:** Naturmaterialien, Kunstfasern oder Mischformen
- **Größe:** OneSize (Eingrößensystem - mitwachsend und Mehrgrößensysteme
- **Konstruktion:** Einteilige oder zweiteilige Systeme

Einteilige Windeln (All-In-One oder Pocketwindel)

Bestehen nur aus einem einzigen Teil und sind von der Handhabung her vergleichbar mit Wegwerfwindeln. Meist "All-in-One" (abgekürzt AIO) genannt. Sie brauchen keine zusätzliche Überhose, sondern der saugende Teil und die wasserdichte Hülle sind miteinander verbunden.

Sie sind dadurch besonders einfach zu handhaben z.B. Totsbots Easyfit, Bumgenius Freetime, Blueberry Simplex und Bamboolik Pocket.



Zweiteilige Windeln

Bestehen aus zwei voneinander getrennten Komponenten: einer wasserdichten Außenhülle, der Überhose, einem Saugteil und der eigentlichen Stoffwindel.

Die äußere Schicht, die Überhose, kann aus Wolle oder Polyester bestehen. Die am meisten verwendete Polyesterfaser ist PUL (Polyurethanlaminat). Dieses Material ist wasserdicht und trotzdem atmungsaktiv.

Beim Wickeln muss in der Regel nur die Saugkomponente getauscht werden. Die Überhose kann bei geringer Verschmutzung mehrmals (PUL) oder sogar über mehrere Tage (Wolle) wieder verwendet werden.



Die zweiteilige Windeln lassen sich in mehrere Untergruppen einteilen:



All-In-Two (AI2) Systeme

All-In-Two sind Windeln, bei denen eine Saugeinlage in eine Überhose gelegt, geknöpft oder geklettet wird. Die Überhose besteht dabei in der Regel aus PUL, die Einlagen können aus unterschiedlichsten Materialien bestehen. Beliebt sind sogenannte Prefold Einlagen, die eine gute Saugkraft haben und einfach gefaltet werden können z.B. GroVia, Milovia, Blueberry Capri, Best Bottom und Totsbots Peenut.



Höschenwindeln

Die Höschenwindel ist geschnitten wie eine Wegwerfwindel, besteht aber komplett aus saugfähigem Material wie z.B. Baumwolle oder Bambus. Sie kann mit verschiedenen Überhosen kombiniert werden z.B. Totsbots Bamboozle, Hu-Da, Ellas House und Anavy.



Binde- oder Strickwindeln

Bindewindeln sind sanduhrförmig geschnittene Stricktücher, die mit einem Band um den Babybauch geschlossen werden. Sie benötigen wie alle zweiteiligen Systeme eine Überhose aus PUL oder Wolle. z.B. Disana Strickwindeln.



Faltwindeln

Eine Faltwindel ist ein Tuch aus saugendem Material, meistens aus Baumwolle (zum Beispiel Mullwindeln oder Frotteetücher). Dieses Tuch kann so gefaltet werden, dass es sich leicht um das Baby legen lässt und im Schrittbereich mehrlagig ist. Geschlossen werden die Flügel der Faltwindel dann meist mit einer Snappi (einer dreifingerigen Klammer). Auch hierfür wird eine wasserdichte Überhose aus Wolle oder PUL benötigt. z.B. Disana Mullwindeln, Lenya und Frottierwindeln.

Saugeinlagen?

Es gibt eine Vielzahl von Materialien, die man als zusätzliche Einlagen verwenden kann, um längere Wickelintervalle zu erzielen bzw. die Saugkraft zu erhöhen. Zum einen gibt es Materialien auf natürlicher Basis wie Baumwolle, Hanf oder Bambus. Zum anderen Kunstfasern wie Polyester oder Mikrofaser. Sie unterscheiden sich im wesentlichen in ihrer Saugstärke. Hanf und Bambus saugen am besten, trocknen dadurch aber auch langsamer als Baumwolle und Mikrofaser.

BabyKicks
Natural & Organic Fabrics

bumgenius



BluBerry™

GroVia

PoPoLiNi®

Wie viele Windeln brauche ich?

- **Als Startausstattung** empfehlen sich ca. **20 - 24 Windeln**, die dann bei Bedarf aufgestockt werden können.
- **Bei Systemen mit Überhose** sollte man ca. 3 Wollüberhosen bzw. 5 PUL-Überhosen einplanen
- **Bei All-Systemen** empfehlen wir 6-8 Außenhüllen und mindestens 20 - 25 Saugeinlagen.
- Zusätzlich, wenn benötigt: Saugeinlagen (für längere Wickelintervalle)

Welches Zubehör ist nützlich?

Als Basis-Zubehör wird empfohlen: **Wegwerfwindelvlies**, **Wäschenetz**, **Windeleimer**, **Windelsack** und **Waschlappen**.

Biologisch abbaubares **Windelvlies** erleichtert das Stoffwickeln enorm. Es wird als oberste Schicht zwischen Windel und Babypo gelegt und fängt das große Geschäft auf, das dann mit dem Vlies ins Klo entsorgt werden kann.

Zur Aufbewahrung empfehlen wir einen **verschießbaren Windeleimer** (Oskartonne) und **Wäschenetze** in der passenden Größe, die den Eimer sauber halten und den mühelosen Transfer in die Waschmaschine ermöglichen.

Ein **Windelsack** (auch Wetbag, oder „Nasstasche“ genannt) erleichtert das Stoffwickeln unterwegs und kann auch Zuhause als kleineres Sammelbehältnis benutzt werden. Er ist geruchsdicht verschließbar und kann gewaschen werden.

Wiederverwendbare **Waschlappen** (z.B. Mull) vermeiden Müll und können einfach zusammen mit den Windeln in der Waschmaschine gewaschen werden.



Wie pflege ich Stoffwindeln? (1. Teil)

- Vor dem ersten Gebrauch sollten alle Saugmaterialien mindestens 3 x eingewaschen werden, Wollüberhosen müssen gefettet werden.
- Nach spätestens 2-3 Tagen im Eimer, sollten die Windeln gewaschen werden. (Achtung: Windeleimer nicht auf Boden mit Fußbodenheizung stellen!)
- Windeln NICHT von Hand vorwaschen und dann in den Eimer geben (oder gar im Wasser eingeweicht über lange Zeiten stehen lassen). Dies kann die Stoffe angreifen und im schlimmsten Fall Windeln kaputt machen.
- Bei hartnäckigen oder gröberen Verschmutzungen empfiehlt sich vorweg eine Vorwäsche.
- Danach werden die Windeln im Hauptwaschprogramm bei 40-60 Grad gewaschen. Bitte unbedingt die Waschempfehlung des Windel-Herstellers und die Dosierempfehlung des Waschmittel-Herstellers berücksichtigen!
- Empfehlenswert ist bei reiner Windelwäsche ein Programm mit möglichst viel Wasser (!) zu verwenden bzw. die Wasser-Plus-Taste zu drücken. Windeln saugen sehr viel Flüssigkeit auf und brauchen etwas mehr Wasser als normale Wäsche, um richtig sauber zu werden.
- Nach der Wäsche werden die Windeln entweder an der Luft oder im Trockner auf niedrigster Stufe (sodenn die Windel dafür geeignet ist) getrocknet.

Wie pflege ich Stoffwindeln? (2. Teil)

- Gewaschen werden sollte mit einem ökologischen und enzymfreien! Waschmittel. Diese Waschmittel sind nicht nur besser für die Umwelt, sondern vermeiden von vornherein überflüssige Inhaltsstoffe und schonen die Fasern. Gut geeignet ist z.B. auch das selbst herstellbare Waschmittel von Bille Geiger. Konventionelle Waschmittel oder Waschmittel mit Enzymen können die Faser der Windel beschädigen und die Saugkraft deutlich vermindern. Bei besonders kalkhaltigem Wasser, empfehlen wir zusätzlich einen ökologischen Entkalker (z.B. von Ulrich) mit in die Wäsche zu geben.
- Bei schlimmen Flecken kann mit Gallseife oder Flecklöser mit Panamarinde (vegan und auch für Wolle und Seide geeignet) vorbehandelt werden. Alternativ legt man die fleckige Windel oder Saugeinlage nach dem Waschen in nassem Zustand in die pralle Sonne. Sonnenlicht ist das beste Bleichmittel.



Wie pflege ich Stoffwindeln? (3. Teil)

- Wenn Wollhosen verwendet werden, werden diese entweder im Wollprogramm kalt oder per Hand ausgewaschen, sobald ihre Wasserdichte nachlässt, sie anfangen zu riechen oder natürlich wenn sie verschmutzt sind.
Nach dem Waschen werden sie mit einer Lanolin-Wollkur behandelt. Die Wollhosen werden dort für einige Stunden eingelegt und sind dann nach dem Trocknen wieder wasserdicht. Diese Prozedur muss auch vor der ersten Benutzung durchgeführt werden.
- PUL Überhosen können gemeinsam mit den Windeln gewaschen werden und müssen nicht nachbehandelt werden.

Alle 2-3 Tage waschen, bei 40 - 60°C, ökologisches enzymfreies Waschmittel verwenden, bei Bedarf mit Wasserplus Programm nutzen

Mehr Informationen?

Tipps & Tricks zu Stoffwindel und ein Austausch mit Gleichgesinnten unter www.naturwindeln.de und im Forum www.stillen-und-tragen.de

Hug & Grow
Kirchstr. 20, 10557 Berlin Tiergarten
Tel. 030-75569769
Mail: hallo@hug-and-grow.de
www.hug-and-grow.de